

## **AKTUELLE DEBATTE**

### **Anbindung der Region und der Landeshauptstadt Magdeburg an den Fernverkehr der Bahn**

#### **Situation**

- Magdeburg bereits heute nicht besonders gut in's Fernverkehrsnetz eingebunden
- Pläne der Bahn, Stadt und Region Magdeburg weiter vom Fernverkehr abzuhängen, Verbindungen nach Leipzig und Hannover am Wochenende zu reduzieren
- Ausbau des Knotens Magdeburg durch die Bahn; jedoch nur, um mit mehr Güterzügen durch Magdeburg hindurchzufahren
  - o keine Verbesserung der Anbindung der Stadt
  - o höhere Lärmbelastung
- vom GVZ in Rothensee ist schon lange keine Rede mehr
- Magdeburg orientiert sich zunehmend in Richtung eines Mitteldeutschen Wirtschaftsraumes (siehe beitritt zur Wirtschaftsinitiative Mitteldeutschland), aber gerade in diese Richtung werden Verbindungen eingeschränkt

#### **Notwendigkeiten**

- überregionale Bahnanbindung ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Stadt Magdeburg und ihre gesamte Region und muss deshalb ausgebaut und nicht gekürzt werden
- Mobilität ist ein Stück Lebensqualität: vernünftige Anbindung an das überregionale Bahnnetz, Verbindungen auch in Tagesrandlage (z.B. zur Erreichbarkeit von Kulturveranstaltungen)
- Herrn Mehdorn klarmachen, dass die Bahn nur als Netz funktionieren kann, dass der, der immer mehr einzelne Verbindungen kappt, damit das Gesamtsystem gefährdet.

#### **Unsere Vorschläge und Forderungen**

- Forderungen gegenüber der Bahn deutlich artikulieren:
  - o verbesserte Anbindung der Stadt an das überregionale Netz
  - o stärkere Berücksichtigung der städtischen Interessen beim Knotenausbau (Lärmschutz an Bahntrassen, Provisorium Buckauer Bahnhof)
- möglichst viele Mitstreiter im Kampf für eine bessere Bahnanbindung zu gewinnen:
  - o Politik und Wirtschaft der Stadt (OB, SR, IHK)
  - o Nachbarkreise (Landräte, Kreistage)
  - o Land: Verkehrsministerium
  - o Wirtschaftsinitiative Mitteldeutschland
  - o Andere betroffene Städte (Köthen, Halle, Leipzig)
- Antrag im Rahmen der aktuellen Debatte